



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am 29. März 2007

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Einwohnerfragestunde	3
2.	Wahl einer Beigeordneten	3
3.	2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Meerbusch	3
4.	Antrag der FDP-Fraktion vom 20. März 2007 bez. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Weiterbildungsveranstaltungen	4
5.	Verabschiedung der Haushaltssatzung 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen	4
6.	Bebauungsplan Nr. 287, Meerbusch-Büderich, Kanzlei; Änderung des Aufstellungsbeschlusses	7
8.	88. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Abschließender Beschluss gem. § 2 (1) i. V. m. § 1 (8) BauGB	8
9.	Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	9
10.	Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Büderich, ehemaliger Sportplatz an der Kanzlei	9
11.	Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Büderich, Cranachstraße	10
12.	Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, Rottstraße	10
13.	Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk Meerbusch 3	10
14.	Zuleitung der Jahresrechnung 2006 gem. § 93 GO NRW	11
15.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass	11
16.	Anfragen	11
17.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	11
18.	Termin der nächsten Sitzung	11
19.	Verschiedenes	11

Anwesenheit

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Docktor, Hermanns (bis TOP 19), Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling (bis TOP 19), Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Lienenkämper (ab TOP 5 bis TOP 6), Radmacher, Rennertz, Rheingans, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederellmann, Niederellmann-Siemes und Pabich sowie die Ratsherren Eimer (bis TOP 19), Jüngerkes, Losse, Neuhausen (bis TOP 19), Schoenauer und Schulz,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey, Schmidt (bis TOP 4) und Wellhausen sowie die Ratsherren Kletti, Meyer-Ricks (bis TOP 5), Rettig und Schumacher (bi TOP 19),

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter,

von der Verwaltung:

Service Zentrale Dienste:	StVD Mielke-Westerlage (ab TOP 3), StAfrau Heidbreder
Service Finanzen:	StVD Fox, StAR Mombartz
Service Recht:	LRD Westerlage
Rechnungsprüfungsamt:	StOVR Fiebig
Fachbereich 3:	StOVR Krügel

Es fehlen:

Ratsherren Schotten (CDU) und Sandt (SPD)

Schriftführer
StOVR Wirtz

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Bürgermeister Spindler die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ingeborg Heinze.

Bürgermeister Spindler informiert die Ratsmitglieder über die krankheitsbedingte Abwesenheit des Ratsmanns Sandt.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Wahl einer Beigeordneten

Beschluss:

Der Rat wählt die städtische Verwaltungsdirektorin Angelika Mielke-Westerlage mit Wirkung zum 1. Mai 2007 für die Dauer von acht Jahren zur Beigeordneten der Stadt Meerbusch und beschließt, sie in eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 2 BBesG einzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

42 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen

Ratsfrau Pabich beantragt namens der SPD-Fraktion geheime Abstimmung.

Bürgermeister Spindler belehrt sodann über das Wahlverfahren. Wer für die Wahl der städtischen Verwaltungsdirektorin Angelika Mielke-Westerlage zur Beigeordneten sei, müsse auf dem bereitgestellten Stimmzettel mit „Ja“ stimmen, wer gegen die Wahl sei mit „Nein“. Der Stimme enthalten könne man sich durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes. Bei der Wahl handele es sich um eine Wahl gem. § 50 Abs. 2 GO, die der Stimmenmehrheit bedürfe, um angenommen zu werden. Hinsichtlich der Berechnung gelte ebenfalls § 50 Abs. 5 GO, nach dem Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zur Berechnung der Mehrheit nicht mitrechnen. Bürgermeister Spindler bittet, die Stimmzettel gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen. Auf seine Frage, ob noch weitergehender Informationsbedarf hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens bestehe, erfolgt keine Wortmeldung.

Die Stimmzettel werden nach Durchführung der geheimen Wahl von den, von den Fraktionen benannten Stimmenauszählern Ratsfrau Dr. Schomberg (Bündnis90/Die Grünen) sowie die Ratsmannen Jürgens (CDU), Eimer (SPD) und Schumacher (FDP) ausgezählt.

Beschluss:

Der Rat bestätigt seinen Beschluss, die endgültige Entscheidung hinsichtlich der Zuordnung der Position der/des Ersten Beigeordneten nach der Wahl einer/eines technischen Beigeordneten zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Meerbusch

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte zweite Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Meerbusch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Antrag der FDP-Fraktion vom 20. März 2007 bez. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Weiterbildungsveranstaltungen

Beschluss:

Der Rat beschließt, 5.000 € für Weiterbildungsveranstaltungen zum „best practice“-Verfahren in den Haushalt 2007 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 39 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ratsfrau Wellhausen begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Ratsherr Damblon erklärt, dass der Haushaltsentwurf eine Position in Höhe von 100.000,- € für Fortbildungsveranstaltungen enthalte und er davon ausgehe, dass die Verwaltung mit diesem beantragten Betrag alle erforderlichen Fortbildungen realisieren könne. Ratsherr Jüngerkes führt aus, dass er den im Antrag formulierten Zusammenhang mit dem im Haupt- und Finanzausschuss beratenen FDP-Antrag zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung nicht erkennen könne. Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Spindler, dass er den angemeldeten Betrag von 100.000 € für ausreichend erachte.

5. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2007 mit Haushaltsplan und Anlagen

Zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2007 sprechen für die CDU-Fraktion Ratsherr Damblon, für die SPD-Fraktion Ratsfrau Niederdellmann, für die FDP-Fraktion Ratsfrau Wellhausen und für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Peters. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Spindler weist auf die Beratungsvorlage zur heutigen Sitzung hin, in die die Beratungsergebnisse der 2. Lesung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15. März 2007 eingearbeitet worden seien sowie auf die Veränderungslisten - Anlagen 2 und 3 - und die als Tischvorlage verteilte Veränderungsliste aus den Beratungen des Ausschuss für Schule und Sport vom 27. März 2007. Er bittet diese in die weitere Beschlussfassung mit einzubeziehen.

Zudem nimmt er nochmals Bezug auf die in der 2. Lesung vorgelegte Aufstellung der Folgekostenberechnungen gemäß § 14 GemHVO. Er führt aus, dass die Verwaltung auf Seite 42 der seinerzeitigen Vorlage für Maßnahmen, die insgesamt die festgelegte Investitionsgrenze überschreiten und für die noch keine Folgekostenberechnungen vorliegen würden, Sperrvermerke vorgeschlagen habe. Hierüber habe der Haupt- und Finanzausschuss zwar keinen Beschluss herbeigeführt, er weise aber der guten Ordnung halber darauf hin, dass die Sperrvermerke für die Verlängerung der Böhlerstraße (U 12001132 – Seite 484) und die Bahnunterführung Osterath (U 12001213 – Seite 485) so beschlossen werden sollten. Dies gelte jedoch nicht für die dritte aufgeführte Maßnahme „Haus Meer“. Die veranschlagten 115.000 € setzten sich aus einem Ansatz von 50.000 € für das Jahr 2007 und einer Neuveranschlagung von Haushaltsausgaberesten 2006 in Höhe von 65.000 € zusammen. Hier sei natürlich schon über Mittel verfügt worden und auch im Jahre 2007 seien weitere Untersuchungen erforderlich, so dass er hier bitte, von der Anbringung eines Sperrvermerkes abzusehen.

Bürgermeister Spindler ruft die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf.

Produktbereich 010 Innere Verwaltung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Produktbereich 020 Sicherheit und Ordnung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Produktbereich 050 Soziales

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 060 Förderung und Erziehung in der Familie

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 080 Sportförderung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

40 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

40 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Produktbereich 140 Umweltschutz

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Produktbereich 170 Stiftungen

Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- **Gesamtergebnis- und – finanzplan 2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 25 Ja-Stimmen bei 20 Nein-Stimmen den Gesamtergebnis- und finanzplan 2007.

- **Stellenplan**

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 39 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen den Stellenplan 2007.

- **Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung gem. § 80 Abs. 3 GO NRW nicht erhoben wurden.

- **Haushaltssatzung 2007**

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 25 Ja-Stimmen bei 20 Nein-Stimmen die Haushaltssatzung 2007 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NRW.

6. Bebauungsplan Nr. 287, Meerbusch-Büderich, Kanzlei; Änderung des Aufstellungsbeschlusses

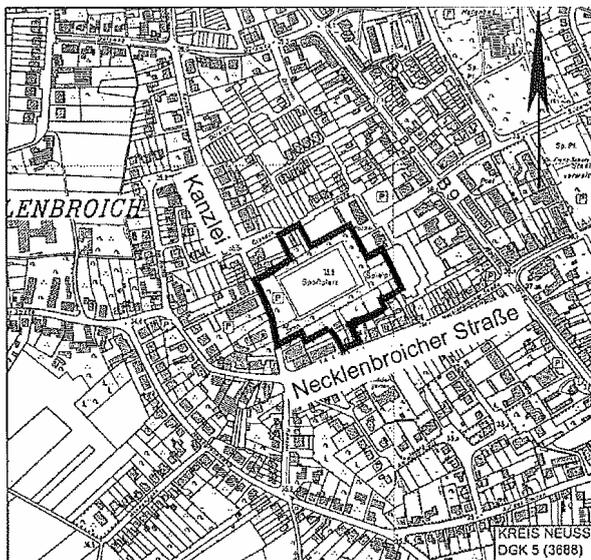
Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung seines Aufstellungsbeschlusses vom 15. Dezember 2005.

Der Bebauungsplan Nr. 287, Meerbusch-Büderich, Kanzlei wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 13 a Baugesetzbuch aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 7, 73, 76, 77, 82, 99, 103, 104, 139, 192, 255, 263, 266, 268, 276, 277, 285, und Teilbereiche der Flurstücke 6, 148, 208, 213, 247, 264 alle der Flur 45, Gemarkung Büderich und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. 92. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Büderich, Kanzlei; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Aufhebung seines Aufstellungsbeschlusses vom 15. Dezember 2005.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. 88. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg; Abschließender Beschluss gem. § 2 (1) i. V. m. § 1 (8) BauGB

Ratsherr Hoppe nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

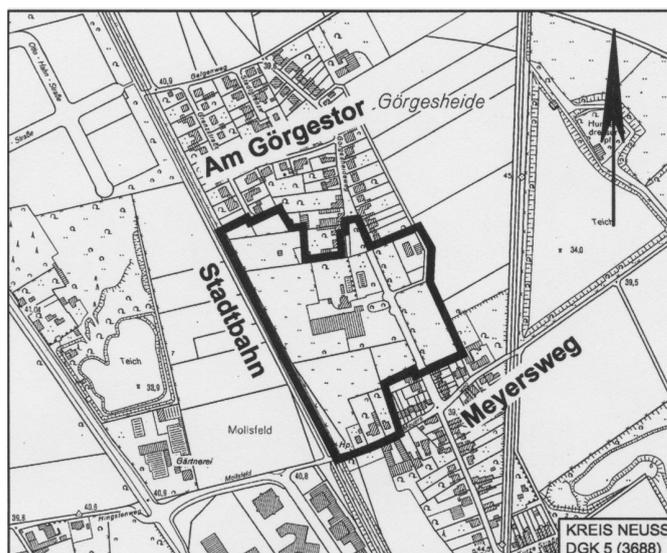
Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 88. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Osterath, Görgesheideweg abschließend gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 1 (8) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung umfasst im

- Süden die Flurstücke 193 (Sichtdreieck), 192 (Teilbereich Meyersweg), 195, 442, 443, 1001 und 1003 (Gehweg Görgesheideweg) sowie 1004
 - Osten die Flurstücke 168 (Feldweg), 780, 815, 1048, 1280, 1281, 1282, 1283 und 1284
 - Norden die Flurstücke 1009, 1010, 1145, 1146, 1291 und 1294
 - Innenbereich Flurstück 1002 (Gartenbaubetrieb Hoppe)
- alle der Flur 2, Gemarkung Osterath.

Der Änderungsbereich ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 5 (5) BauGB beschlossen.

Mit Wirksamkeit dieses Änderungsplanes werden die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes unwirksam.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

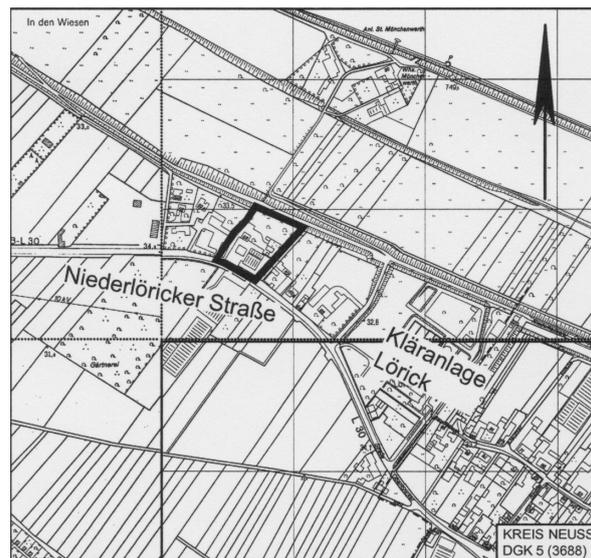
9. Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick, einschließlich der Änderungen auf Grund von Stellungnahmen, als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW. S. 498).

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Niederlöricker Straße 58 und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) Baugesetzbuch beschlossen, wobei sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 6. März 2007 beschlossene Abwägung zu eigen macht.

Diese Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 6. März 2007 vor.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen

10. Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Büderich, ehemaliger Sportplatz an der Kanzlei

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Die Baugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 287, Meerbusch-Büderich, Kanzlei, die nach Abschluss des noch laufenden Umlegungsverfahrens in das städtische Eigentum übergehen, werden mit dem zum Zeitpunkt der Veräußerung geltenden aktuellen Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Büderich (derzeit 420,00 €/m² einschl. Anliegerbeiträge) veräußert.

Die Grundstücke für den Geschosswohnungsbau sowie für die Reihenhausbauung sollen an Investoren veräußert werden. Mögliche Angebote, unter dem geforderten Kaufpreis, die den Zwecken des sozialen Wohnungsbaus dienen sollen, werden im Einzelfall unter erneuter Entscheidung des Rates berücksichtigt. Die verbleibenden Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhausbauung werden für den Verkauf an Selbstnutzer vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

38 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

11. Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Büderich, Cranachstraße

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Die Baugrundstücke, groß insgesamt 1.151 m², im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 50 BD, Meerbusch-Büderich, Cranachstraße, werden mit dem zum Zeitpunkt der Veräußerung geltenden aktuellen Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Büderich (derzeit 420,00 €/m² einschl. Anliegerbeiträge) an Investoren veräußert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, Rottstraße

Ratsherr Jürgens nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Schoenauer berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Die drei Baugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 267, Meerbusch-Lank-Latum, Uerdinger Straße/Rottstraße, an der Südseite der Rottstraße liegend (Anlage) und im Lageplan mit den Buchstaben A – B – C gekennzeichnet, werden mit dem zum Zeitpunkt der Veräußerung geltenden aktuellen Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Lank-Latum (derzeit 345,00 €/m² einschl. Anliegerbeiträge) veräußert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk Meerbusch 3**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die bisherige Schiedsperson für den Bezirk Meerbusch 3, Herrn Siegfried Lau, Eichendorffstr. 29, 40668 Meerbusch, für weitere fünf Jahre wiederzuwählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Zuleitung der Jahresrechnung 2006 gem. § 93 GO NRW

Beschluss:

Der Rat nimmt die am 29. März 2007 gem. § 93 Abs. 2 GO zugeleitete Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis und verweist sie gem. § 101 GO zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis:

42 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

16. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

17. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

18. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am 24. Mai 2007 statt.

19. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 30. März 2007

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer